

O Freda über Freda

Aus Schlesien, um 1840

1. O Fre - da ü - ber__ Fre - da! Ihr Nup-fern, kummt und hiert,
Wäs mir durt uf der__ Hei - da für Wun-der - ding pas - siert!

Es quâm a wê - ßer En - gel bei hu - cher Mit - ter__ - nacht,

der sung mir a Ge__ - sän - gel, dâss mir dâs Her - ze lacht.

O Freda über Freda

1. O Freda über Freda!
Ihr Nupfern, kummt und hiert,
Wås mir durt uf der Heida
Für Wunderding passiert!
Es quãm a wêßer Engel
Bei hucher Mitternacht,
Der sung mer a Gesängel,
Dåss mir dås Herze lacht.
2. A soite: „Frêt euch ålla,
Dar Heland is geborn
Zu Bethlahem im Stalle,
Dås hat a sich erkorn.
Die Krippa is sei Betta,
Giht hin uf Bethlahem!“
Und wie ar alsu redta,
Då flug a wieder hêm.
3. Ich ducht: „Du mußt nich säuma“,
Ich ließ die Schäfle stihn.
Ich lief durt hinter a Zäunla
Bis zu dem Stalle hin.
Ich wer a halb Gewenda
Dervon, då quãm a Strål,
Dar hatte går ke Enda
Und wies mich ei dan Stål
4. Dar Stål wår a Geniste
Und hätte går ken Årt,
Derzu ôch dås Gerüste
Wår herzlich schlecht verwährt.
Dås Dach wår grausam dünne
Und hing am halben Hår.
Ich ducht: „Es denn då drinne
Gleiwul a Kindl geborn?“
5. Ich schlech mich uf de Seite,
Ich guckt e klên wing nei:
Då såh ich a pår Leute
Und ôch das Kind derbei.
Es hått ke Ploitzla Bette,
A ênzig Wischla Struh,
Und lag wul asu nette:
Ke Maler träfs asu.
6. Es hätte a pår Wengla,
Als wenss zwe Rösle wår'n,
A Guschla wie a Engla,
Zwe Ögla wie zwe Stern,
A Köpfla wie a Täubla,
Gekroiselt wie dar Klie,
A hübsches quanschlichs Leibla,
Viel wêßer als dar Schnie.
7. Die Mutter kniet dernaba,
Der hå ichs ângesahn.
Sie håtts bei ihrem Labe
Nie üm wer wêß was gân.
Bald nahm sie's ei de Hånde,
Bald lät sie's wieder hin,
Sie tåte mit dam Kende
Och går unsåglich schün.
8. Und derba uf der Sete
Då kniet a lieber Mån,
A nêgt sich mit dem Hete
Und batt dås Kindla ån.
A küsst's all Ogenblicka.
Dås taurt die ganze Nacht;
Ar håt's ei enem Stücka
Ôch immer ångelacht.
9. Ich glåb, uf ünser Granze
Då håts ke sulch schön Kind;
Es låg ei lauter Glanze,
Ma wurd schier dervo blind.
Ich ducht ei menem Sinna:
„Dås Kindla stünd der å,
Wenn du der's kõnnst gewinna,
Du wagst a Lamla drå!“